



SUCHE:

Nr. 31 – 30. Juli 2005

- Home
- Titelstory
- Aktuell
- Rose & Kaktus
- Partys und Leute
- Lifestyle**
- Objekt der Begierde
- GaultMillau – Restaurants
- Rezepte
- Wein-Tipp
- Die Besten
- Buch der Woche
- Die Besten – Tipps
- Die Besten – CD-Tipps
- Reisen – weltweit
- Horoskop
- Top Fit
- Newsletter
- Promi-Abo
- Gewinnen

- Anzeigenmarkt
- Redaktion
- Verlag
- Schreiben Sie uns
- Schweizer Illustrierte Abo
- Online-Werbung

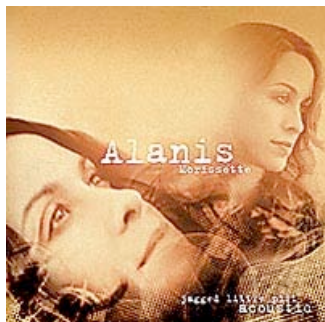


Technik **Pluon**

Die Besten – Die CDs der Woche

Hier finden Sie jede Woche die neuesten Hits, die besten CDs und die Geheimtipps von unseren Experten. Die Redaktion hat sich für Sie umgehört. Wir wünschen Ihnen gute Entspannung.

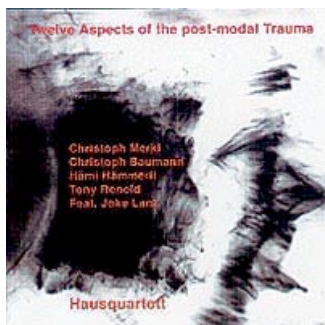
Rock/Pop
Alanis Morissette
 JLP Acoustic (Warner Music)



Die 31-jährige Kanadierin hat mit ihrem Debüt «Jagged Little Pill» über 35 Millionen CDs verkauft: Frauen-Rekord! Zehn Jahre danach hat sie die 12 Songs dieser CD neu aufgenommen: akustisch. «Ich hatte einfach Lust, diese Lieder neu zu bearbeiten. Für mich sind es jetzt neue Songs.» Alanis-Klassiker wie «You Oughta Know», «Forgiven» oder «Ironic» sind vor allem sackstarke Songs, die sicher auch im Reggae- oder Hip-Hop-Groove einfahren würden. Vielleicht macht sie so etwas in weiteren zehn Jahren.

[Online bestellen»»»](#)

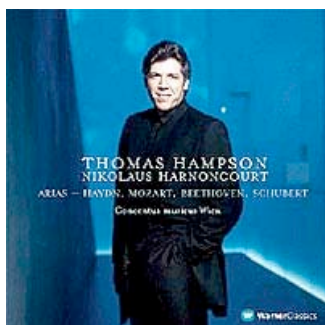
Jazz
Hausquartett
 Twelve Aspects of the Post-Modal Trauma (Brambus)



Vorgängig definiertes Material spielen und zwangsläufig Klischees abrufen? Oder frei improvisieren und dabei – um sich nicht zu verlieren – auf Klischees schielen? Die als Band eingespielten Christoph Merki (Altsax), Christoph Baumann (Piano), Hämi Hämmerli (Bass) und Tony Renold (Drums) sowie der für die Aufnahme integrierte Turntable-Spieler Joke Lanz sagten sich: beides! Aber keine Klischees! Entstanden ist eine dichte Mischung aus der Freiheit im Umgang mit den Tönen und deren Kontrolle.

[Online bestellen»»»](#)

Klassik
Thomas Hampson
 Arien (Warner Classics)



Hampsons hat die teuerste und schönste Baritonstimme unserer Zeit. Und die vielfältigste. Sprühender Charme klingt aus den unbekanntenen Mozartarien, süsser Wohlklang bei Joseph Haydn. Unerwartet witzig ist Beethovens «Prüfung des Küssens», und in den Schubert-Arien fließt Hampsons Stimme wie ein Instrument durch das romantische Orchester. Sinnreicher Schöngesang in exemplarischer Diktion – perfekt! Ebenso exquisit die Begleitung durch Concentus Musicus Wien unter Nikolaus Harnoncourt.

[Online bestellen»»»](#)

Sommerspiel



Wir verlosen Ferien für Familien

Gewinnspiel



Gewinnen Sie die neuste DVD

Rezepte



Nicht einfach nur kalter Kaffee!

Service



Weintipp des Monats

ex libris
 www.exlibris.ch